

betreten habe. Im Uebrigen entbiete uns der große Zo-zung-tang, der ruhmreiche Sieger in Ost-Turkestan, der berühmte Unterdrücker der Taiping-Rebellion, der Stolz und die Hoffnung des großen Kaiserreiches China, der Oberbefehlshaber aller Truppen innerhalb und außerhalb der Mauer, der Wächter des Reiches und des Kronprinzen, Marquis zweiter Classe, selbstständiger Vicekönig der Provinzen Kan-su und Schen-si, seinen herablassenden Gruß mit dem Wunsche, uns morgen sehen zu wollen, und mit dem unangenehmen Rathe, ja nicht auf die Weiterreise in die Mongolei zu denken. In gedrückter Stimmung bestiegen wir am nächsten Tage um 10 Uhr die Pferde, um uns zur Audienz zu begeben.

Zo-zung-tang's Residenz, eine mit einem Walle umgebene, große Caserne, liegt außerhalb der Stadt auf 4 Li (2 Kilometer) Entfernung von der Stadtmauer. Eine nette, von Bäumen umsäumte Straße führt hinaus; ein Spalier Cavallerie mit wehenden Bannern war zu unserem Empfange beiderseits der Straße postirt. Der Farbeffect war großartig. Die Soldaten, in schwarzen, rothen und gelben Sammt gekleidet, standen neben den Pferden, abwechselnd eine große Seidenfahne, dann wieder einen Carabiner in der Hand. Nach je 20 Mann glitzerte der Reihe nach der goldene, blaue oder rothe Knopf am Hute eines Mandarins, des Abtheilungs-Commandanten. Die Mauern der Befestigung waren mit bunten Fahnen geschmückt, und als wir den Südeingang des Castells betraten, wurde auf dem großen Flaggenstocke der Residenz eine riesengroße, rothe Seidenflagge aufgehißt, in deren Mitte der schwarze Schriftcharakter „Zo“ weithin die Kunde signalisirte, daß der gefürchtete Machthaber eine feierliche Audienz ertheile. Im Hofe der Caserne war die Infanterie in einem dichten Doppelspalier ausgerückt. Das erste Glied trug alte, deutsche Percussions-Gewehre mit aufgepflanztem Bajonnete (Firma Strauß und Herzberg), das zweite große, weiße Fahnen mit dem Wappen des Reiches, einem verschlungenen Drachen, in der Mitte. Das Gesamtbild war feierlich, und eine ungewohnte Ruhe machte sich angenehm geltend. Geschäftige Mandarine kamen uns entgegen mit dem Bedeuten abzusitzen. Als wir uns hierauf dem von drei glänzenden Krupp'schen Kanonen bewachten Haupteingange näherten, trat uns Zo entgegen, würdevoll und majestätisch.